

DYSTAR COLOURS DISTRIBUTION GMBH

Carl-Bosch-Straße 38,
67056 Ludwigshafen



DyStar ist einer der weltweit größten Hersteller von Textilfarben. Auf dem Betriebsgelände der BASF SE in Ludwigshafen betreibt DyStar eine genehmigungspflichtige Anlage. Sie unterliegt den Pflichten der Störfallverordnung. Die Mitteilungspflichten dieser Verordnung wurden erfüllt und der Sicherheitsbericht den zuständigen Behörden vorgelegt.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen sind:

Standortleitung
Jens Geppert
Telefon: 0621/60-22456

E-Mail: geppert.jens@dystar.com

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Zentralreferat Gewerbeaufsicht
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321/99-0
E-Mail: Referat21@sgdsued.rlp.de

Internet: www.dystar.com

Hier finden Sie weitere Firmeninformationen und das Datum der letzten Inspektion durch die Überwachungsbehörde.

In unserem, der Störfallverordnung unterliegendem Betrieb, werden Textilfarbstoffe (z.B. Indigo), deren Vor- und Zwischenprodukte und Feinchemikalien hergestellt. Die chemische Umwandlung erfolgt in diskontinuierlicher oder kontinuierlicher Fahrweise, unter verschiedenen Druckbedingungen und unter teilweise erhöhter Feuergefahr.

Als Betreiber der Anlage sind wir verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur Begrenzung von Störfallauswirkungen auf dem Betriebsgelände zu treffen. Trotz aller vorbeugenden technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen lassen sich Betriebsstörungen oder sich daraus ergebende Störfälle wie Brände, Explosionen oder die Freisetzung gefährlicher Stoffe nicht vollständig ausschließen. Daher kann es auch zu Auswirkungen auf die Bereiche der Städte Ludwigshafen und Mannheim kommen. Beispielsweise zu Sachschäden oder Beeinträchtigungen von Personen und zu Belastungen der Luft, des Bodens oder des Wassers durch z.B. toxische Stoffe oder Brandrauch.

Sollte es trotz aller erdenklichen Sicherheitsmaßnahmen und aller getroffenen Vorsorgeaufwendungen zu einem Störfall kommen, der eine ernste Gefahr für die Nachbarschaft darstellt, so treten Alarm- und Gefahrenabwehrpläne in Kraft, die mit der BASF SE abgestimmt sind und die im allgemeinen Teil der Störfallbroschüre der BASF veröffentlicht sind. Diese Pläne stellen sicher, dass die zuständigen Behörden informiert und die Bevölkerung umgehend gewarnt wird.

Eingesetzte Stoffe und Gefährlichkeitsmerkmale:

Die betreffenden Stoffe, die bei DyStar gelagert und verarbeitet werden, lassen sich aufgrund ihrer Gefährlichkeitsmerkmale nach der CLP Verordnung in verschiedene Klassen zusammenfassen. Sie sind nachfolgend in der Tabelle auf der dieser Seite aufgeführt.

Gefahrstoffe

Stoffgruppe	Stoff							Reagiert heftig mit Wasser	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
Anorganische Stoffe	Ammoniak, wässrig 10%-20%				⊗			⊗	
	Natrium	⊗						⊗	
	Natriumamid	⊗						⊗	⊗
Amine	Anilin				⊗		⊗	⊗	
	N-Methylanilin				⊗		⊗	⊗	
	Phenylglycinnitril in Anilin				⊗		⊗	⊗	
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Toluol	⊗					⊗		

Aktuelle Zusatzinformationen

bei Betriebsstörungen geben auch:

BASF Umweltüberwachung 0621/60-4040

BASF Werkfeuerwehr 0621/60-43333 oder 0621/60-99955

Weiterführende Informationen über das Datum der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 Abs. 3 erhalten sie unter:

<http://www.dystar.com/corporate-social-responsibility/>

Die letzte Störfallinspektion fand am 23.11.2021 durch die SGD Süd statt.

DYSTAR COLOURS DISTRIBUTION GMBH

Carl-Bosch-Straße 38,
67056 Ludwigshafen



DyStar is one of the world's largest manufacturers of textile dyes. DyStar operates a plant that requires a permit on the premises of BASF SE in Ludwigshafen. It is subject to the obligations of the Hazardous Incidents Ordinance. The notification obligations of this regulation have been fulfilled and the safety report has been submitted to the competent authorities.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen sind:

Standortleitung
Jens Geppert
Telefon: 0621/60-22456

E-Mail: geppert.jens@dystar.com

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Zentralreferat Gewerbeaufsicht
Friedrich-Ebert-Straße 14
67433 Neustadt/Weinstraße
Telefon: 06321/99-0
E-Mail: Referat21@sgdsued.rlp.de

Internet: www.dystar.com

Hier finden Sie weitere Firmeninformationen und das Datum der letzten Inspektion durch die Überwachungsbehörde.

Textile dyes (e.g., indigo), their primary and intermediate products and fine chemicals are manufactured in our company, which is subject to the Hazardous Incident Ordinance. The chemical conversion takes place in a discontinuous or continuous mode, under different pressure conditions and sometimes with an increased risk of fire.

As the operator of the plant, we are obliged to take suitable measures to combat incidents and to limit the effects of incidents on the company premises. Despite all preventive technical and organizational safety measures, operational disruptions or the resulting incidents such as fires, explosions or the release of hazardous substances cannot be completely ruled out. Therefore, there may also be effects on the areas of the cities of Ludwigshafen and Mannheim. For example, damage to property or impairment of people and pollution of the air, soil or water, e.g., toxic substances or fire smoke.

If, despite all conceivable safety measures and all precautionary measures taken, an incident occurs that poses a serious threat to the neighborhood, alarm and hazard prevention plans come into force that have been coordinated with BASF SE and are published in the general part of BASF's incident brochure are. These plans ensure that the responsible authorities are informed, and that the population is immediately warned.

Materials used and Danger characteristics:

The substances in question that are stored and processed at DyStar can be grouped into different classes based on their hazard characteristics under the CLP regulation. They are listed in the table on this page.

Gefahrstoffe

Stoffgruppe	Stoff							Reagiert heftig mit Wasser	Entwickelt bei Berührung mit Wasser giftige Gase
Anorganische Stoffe	Ammoniak, wässrig 10%-20%				⊗				
	Natrium	⊗						⊗	
	Natriumamid	⊗						⊗	⊗
Amine	Anilin				⊗	⊗	⊗		
	N-Methylanilin				⊗	⊗	⊗		
	Phenylglycinnitril in Anilin				⊗	⊗	⊗		
Aromatische Kohlenwasserstoffe	Toluol	⊗				⊗			

Current additional information in the event of malfunctions also give:

BASF environmental monitoring 0621/60-4040 BASF plant fire brigade 0621/60-43333 or 0621/60-99955 Further information about the date of the last on-site inspection according to § 16 paragraph 3 can be found at: <http://www.dystar.com/corporate-social-responsibility/>

The last incident inspection took place on November 23, 2021, by SGD Süd.